

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 114.

Donnerstag, den 23. April.

1840.

### Bekanntmachung.

Morgen, Freitag den 24. April, Abends 6 Uhr, ist öffentliche Sitzung der Stadtverordneten hieselbst im gewöhnlichen Locale.

### Bekanntmachung.

Denjenigen Aeltern und Pflegeältern, welche ihre Kinder für Ostern d. J. zur Aufnahme in die Rathsfreischule angemeldet haben, wird, nach vorgängiger Begutachtung dieser Anmeldungen durch die Herren Stadtverordneten, hiermit bekannt gemacht, daß zur Zeit nur die Kinder der nachverzeichneten Aeltern und Pflegeältern in die gedachte Schule aufgenommen werden können. Die Aufnahmescheine sind den 24. d. M. in der hiesigen Schofstube in Empfang zu nehmen.

Leipzig, den 18. April 1840.

Stadtrath D. Seeburg,  
als Vorsteher der Rathsfreischule.

Nr.	Kat.-Nr.	Name der Aeltern.	Stand und Gewerbe derselben.	Nr.	Kat.-Nr.	Name der Aeltern.	Stand und Gewerbe derselben.
1	412	Bach, J. A.	Bürger u. Buchbinderm.	39	31	Kolbig, J. C. F.	Bürger u. Schuhmacherm.
2	956	Beigang, H. W.	Bürger und Bereiter.	40	524	Kühn, J. G.	Bürger u. Schneidermstr.
3	223	Berger, J. C.	Bürger u. Schuhmacherm.	41	31	Kupfer, C. S.	Kupferdrucker.
4	257	Berger, Ch. P., verw.	Strickerin.	42	1528	Krüger, Carol. Aug.	Seidenstrumpfw. Witwe.
5	584	Bierögel, F.	Bürger u. Schuhmacherm.	43	neuer Anb.	Laue, J.	Expedient beim Leibhause.
6	1266	Böcker, Fdke., verw.	Nätherin.	44	dgl.	Lehmann, J.	Markthelfer.
7	777	Buchholz, C. A.	Bürger u. Assistent b. der Getr.-Geb.-Einnahme.	45	385	Leithold, J. G.	Aufwärter a. d. Neukirche.
8	554	Caspari, J. G.	Mundkoch.	46	68	Leonhard, C. H.	Bürger u. Schuhmacherm.
9	121	Centner, J. J.	Bürger und Markthelfer.	47	171	Limmer, C. H.	Bürger u. Schneidermstr.
10	383	Cichorius, F.	Küster an hies. Neukirche.	48	636	Linke, Mar. Soph	Bürg. u. Sattlerm. Wwe.
11	955	Claus, J. G.	Bürger u. Schenkwrth.	49	458	Linow, H.	Bürger u. Schneidermstr.
12	903	Cordes, B.	Buchdruckergehilfe.	50	1198	Niehsch, J. G.	Zeitungsträger.
13	773	Dietrich, Fre. Ther., verw.		51	neuer Anb.	Nünch, G. F.	Bürger u. Schlossermstr.
14	270	Döbler, J. C.	Aussäder.	52	872	Pfefferkorn, K. H.	Landger.-Sport.-Contr.
15	544	Dolz, J. A.	Bürger und Kaufmann.	53	652	Pfeifer, C. W.	Markthelfer.
16	1072	Dorn, J. G.	Mechanikus.	54	362	Ploth, J. C.	Bürger u. Schuhmacherm.
17	857	Dorsch, J. J.	Bürger u. Schenkwrth.	55	1443	Prieße, Car. Chr.	Bürg. u. Beutlerm. Wwe.
18	839	Ebert, C. G.	Bürger u. Thoraufpasser.	56	270	Röderka, J. W.	Bürger u. Schneidermstr.
19	1077	Esterlus, J. F.	Bürger u. Tischlermeister.	57	908	Sens, W. L.	Lohnkutscher.
20	1121	Fähler, J. H. C.	Bürger u. Victualienhdt.	58	954	Schauer, W. C.	Bürg. u. Fleisshauermstr.
21	1191	Fink, Fr. W., verw.	Lohnwäscherin.	59	1329	Schimpfle, J. M.	Markthelfer.
22	964	Fischer, F. W.	Bürger u. Schlossermstr.	60	327	Schmidt, C. G.	Bürger u. Schneidermstr.
23	776	Fiedler, F. A.	" " " "	61	692	Schmidt, C. F. A.	Bürger u. Schenkwrth.
24	906	Förster, C. F.	" " " "	62	838	Schmidt, A. B.	" " " "
25	139	Frenkel, C. F.	Copist.	63		Schreiber, J. G.	Kutscher.
26	141	Freyer, J. G.	Bürger und Kramer.	64	919	Schreider, J. G.	Bürg. u. Schuhmacherm.
27	271	Geißler, A. G. D.	Nützenmacher.	65	neuer Anb.	Schule, C. A.	Kupferstecher.
28	549	Graul, C. H., verw.	Bürger u. Schneidermstr.	66	1117	Schulze, C. J.	Notenstecher.
29	600	Grosz, C. F.	Nätherin.	67	225	Stangl, G.	Bürg. u. Schuhmacherm.
30	1040	Haschke, J. G.	Bürger u. Schneidermstr.	68	schw. Bret	Streller, C. F.	Bürg. u. Buchbindermstr.
31	405	Hesse, J. C.	Bierverleger.	69	Nicolaith.	Striegel, J. F.	Nicolaithürmer.
32	510	Hörsfeld, C.	Bürger u. Schneidermstr.	70	141	Tambour, J. E.	Bürger u. Schneidermstr.
33	1304	Hugershoff, F. H.	Bürger und Wundarzt.	71	365	Tänzer, J. C.	" " " "
34	805	Jahrmargt, G.	Mechanikus.	72	489	Türk, J. A.	Bürg. u. Schuhmacherm.
35	341	Jungmann, F. A.	Maler.	73	732	Vahlreich, F.	" " " "
36	541	Jülgner, J. G.	Bürger u. Schneidermstr.	74		Wagner, J. C. C.	Famulus a. d. Thomask.
37	1363	Keitel, C. S.	Markthelfer.	75	733	Wenzel, J. G.	Bürger und Schenkwrth.
38	1446	Knauff, Wilhelm. Concord., verehl.	Bürger und Selbgießer. Hausbesitzerin.	76	390	Winkler, J. G.	Bürger u. Schneidermstr.
				77	209	Wizleben, C. F. A.	Bürger und Wundarzt.
				78	409	Zieger, Carol. Ther.	Bürgers und Citronen- händlers Witwe.

## B e k a n n t m a c h u n g.

Nachverzeichnete resp. Aeltern und Pflegeältern, deren Kinder nach vorgängiger Begutachtung, Seiten d. r. Herren Stadtverordneten, in die Schule des Arbeitshauses für Freiwillige aufgenommen werden sollen, werden hiermit veranlaßt, die befalligen Aufnahmescheine den 24. d. M. in der Schoßstube allhier in Empfang zu nehmen.  
 Leipzig, den 18. April 1840.

F. Söhlmann,  
 Vorsteher des Arbeitshauses für Freiwillige.

Nr.	Kat.-Nr.	Name der Aeltern.	Stand und Gewerbe derselben.	Nr.	Kat.-Nr.	Name der Aeltern.	Stand und Gewerbe derselben.
1	1101	Berg, A.	Bürger u. Schenwirth.	14	973	Müller, Christiane	Handarbeiterin.
2	1113	Beyer, C. E. R.	Bürg. u. Strumpfwirkm.	15	altes Paul.	Duas, J. G.	Markthelfer.
3	425	Demuth, C. A.	Polizeidiener.	16	Schimm.	Reinhardt, C. F.	Handarbeiter.
4	491	Dietrich, J. F. A.	Zimmergeselle.		Häuser		
5	130	Fischer, J. G.	Buchdruckergehilfe.	17	462	Rost, J.	Aufsäßer.
6	Fr.-Coll.	Gerhard, J. G.	Lohnbedienter.	18	1060	Scheffler, J. G.	Bürger u. Glasermeister.
7	1215	Grumbach, C. C.	Meubleur.	19	neuer Anb.	Schieferhöfer, C. A.	Instrumentmachergehilfe.
8	172	Janke, C. F.	Schriftseher.	20	1	Schmidt, J.	Bürger u. Schneiderinstr.
9	991	Kitchner, Joh. Frie- derike, verw.	Rätherin.	21	neuer Anb.	Seyfert, J. C. F.	Werkzeugmacher.
10	neuer Anb.	Kühn, Joh. Fried.	Handarbeiters Ehefrau.	22	517	Theile, J. G.	Handarbeiter.
11	864	Koschke, K. G.	Schneidergeselle.	23	1037	Voigt, J. A.	Bürg. u. Victualienhdlr.
12	1158	Müller, G.	Handarbeiter.	24	kleine Plei- ßenburg	Vollstädt, C. A.	Tagelöhner.
13	neuer Anb.	Müller, A.	Holzleger.				

### Christian August Breiter

gehörte zu denjenigen Bürgern unsrer Stadt, welche durch ihre Wirksamkeit derselben wichtige Dienste leisteten; daher auch verdienen, daß ihre Wirksamkeit gerechte Anerkennung finde und in diesem Blatte ihr Andenken geehrt werde. Er war geboren im Jahre 1776 zu Merseburg, wo sein Vater Gärtner war. In seinem 14. Lebensjahre entschloß er sich, dem Berufe seines Vaters sich zu widmen; begab sich aber nach Dresden, um die Gartenkunst in ihrem größeren Umfange kennen zu lernen. Bei dem damaligen Kunstgärtner des sogenannten großen Gartens legte der wißbegierige Breiter einen schönen Grund zu den ausgezeichneten Kenntnissen, welche er sich in diesem Fache erworben hatte. Von Dresden ging er im Jahre 1796 schon mit schönen Kenntnissen ausgestattet nach Weimar in Condition. Im folgenden Jahre übernahm er den Garten in Burgscheidungen; im Jahre 1797 aber den Garten in Eytzra, wo er die herrlichen Plantagen anlegte. Von da aus begab er sich im Jahre 1800 nach Leipzig in den damaligen Kummelschen Garten an der Wasserkunst, dessen Besitzer jetzt Herr Prof. Schwägrichen ist. In dieser Zeit ward von ihm der Pflanzenhandel begründet, den man vorher in Leipzig gar nicht kannte. Im Jahre 1806 kaufte unser Breiter den zwischen dem Grimma'schen und Halle'schen Thore in der Nähe des jetzigen Bahnhofes gelegenen, Curtius'schen Garten und richtete denselben zu einem sogenannten Wintergarten ein, welcher in den seit 1809 erbauten Glashäusern eine nicht unbedeutende Anzahl interessanter exotischer Gewächse in einer gefälligen und geschmackvollen Anordnung enthielt. Hier beehrte ihn nicht selten mit einem Besuche der Großherzog von Weimar, der den Bestrebungen Breiters seinen ganzen Beifall schenkte und ihm den Titel eines großherzogl. weimar. Hofgärtners ertheilte. Doch nicht bloß als ausgezeichneter Kunstgärtner, sondern auch als Schriftsteller hat er sich bekannt gemacht; denn außer seinen reichhaltigen Pflanzen- und Saamen-Katalogen schrieb er auch im Jahre 1817 ein Buch\*), welches

\*) Hortus Breiterianus, oder Verzeichniß derjenigen Gewächse, welche im Breiter'schen Garten zu Leipzig gezogen und unterhalten werden, nebst einem Theile der in Deutschland einheimischen Pflanzen, ihren systematischen Namen und Synonymen, einer Erklärung

ihn als gebildeten Botaniker beurkundet. Diesem Buche ist in der Jena'schen allgemeinen Literatur-Zeitung das verdiente Lob ertheilt worden; denn hier heißt es: „Mit nicht geringem Erstaunen sehen wir in diesem Buche eine Zahl von Pflanzen aufgeführt, die mit den so manchen, durch öffentliche Anstalten unterstützten Gartens wetteifern kann, was Herrn Breiter um so mehr zur Ehre gereicht, da sein Garten einzig und allein durch ihn selbst und zwar in wenigen Jahren das wurde, was er ist. Wir finden nämlich keineswegs bloß solche Pflanzen aufgezeichnet, die einen Lustgarten gewöhnlich zu zieren pflegen, sich durch Schönheit oder andre empfehlende Eigenschaften auszeichnen, und auf diese Art eine gute Handelspeculation abgeben, sondern eine große Menge solcher Arten, die bloß den Botaniker interessieren und unter diesen, was uns besonders gefällt, eine bedeutende Anzahl seltener und noch wenig bekannter Gräser. Dieses Buch hat durch seine vortreffliche Synonymie vor andern Büchern dieser Art große Vorzüge, und ist wahrhaft wissenschaftlich gearbeitet; daher es auch jedem wahren Botaniker in dieser Rücksicht Nutzen schaffen kann.“

Unstreitig hat auch unser Breiter, in Gemeinschaft mit dem um die Botanik so hochverdienten Hofrath D. Reichenbach, Antheil an der Begründung der hiesigen naturhistorischen Gesellschaft. Späterhin seit ungefähr acht Jahren setzte er sich zur Ruhe, beschränkte seine Thätigkeit bloß auf einen Handel mit ausgezeichneten Samereien und theilte gern jedem Freunde der Botanik seine Kenntnisse und Erfahrungen mit. In den letzten Jahren seines Lebens mußte er aber manche bittere Erfahrung machen, den herben Schmerz erdulden, seine Kinder im blühenden Lebensalter zu verlieren; nicht weniger hatte er mit mancherlei Ungemach zu kämpfen, wozu sich noch im letztverflohenen Jahre ein körperliches Leiden gesellte, welches am 18. April d. J. seinen Tod im 64. Lebensjahre herbeiführte.

Sanft ruhe seine Asche! Die Erde sei ihm leicht!

des Linne'schen Systems und geographischen und literarischen Nachweisungen von Christian August Breiter, großherzogl. weimarischen Hofgärtner und Mitglied der Leipziger ökonomischen Societät. Mit einem Kupfer. Leipzig 1817. Im Verlag bei C. F. Franz.

Redacteur: D. Gretschel. In Vertretung desselben Bielitz.

### Bekanntmachung.

Unter Bezugnahme auf die von uns am 8. Februar 1840 in Nr. 40 dieses Blattes erlassene, einen bei uns eingelieferten messingenen Dreher

betreffende Bekanntmachung bringen wir fernerweit zur öffentlichen Kenntniß, daß der Eigenthümer jenes entwendeten Drehers zwar ermittelt, dagegen der dieser Entwendung verdächtige nachstehend beschriebene Knabe noch nicht entdeckt worden ist. Derselbe Knabe hat wahrscheinlich auch die zu dem gedachten Dreher gehörige, bald nachher abhanden gekommene,  $\frac{1}{2}$  Ellen lange halbmondförmige Röhre von Messing gestohlen, weshalb wir den Käufer oder sonstigen Besitzer derselben zur ungesäumten Einlieferung, alle diejenigen aber, welche über den erwähnten Knaben Auskunft zu ertheilen vermögen, zur baldigen Anzeige auffordern.

Leipzig, den 21. April 1840.

Die Sicherheits-Behörde der Stadt Leipzig.  
Stengel. Heinze.

#### Beschreibung des Knaben.

Alter 12—14 Jahre; Gesicht voll, rund; Gesichtsfarbe gesund; Gestalt unterseht. Bekleidet war er mit einem grünen Tuchoberrocke und einer grünen Tuchmütze.

### Bekanntmachung.

Am 19. December vorigen Jahres ist eine kleine Kiste, E. B. signirt, in welcher sich ein Buch, betitelt: Pharmacopoea borussica, ein Wachstock, ein Wandkalender, ein Lichtsparer, ein Thaler baares Geld und eine Partie Obst

befunden, von einem Handwagen in hiesiger Stadt entwendet worden, weshalb wir Jedermann, dem diese Kiste oder deren Inhalt vorgekommen, oder der Dieb bekannt sein sollte, zur ungesäumten Anzeige auffordern.

Leipzig, den 21. April 1840.

Die Sicherheits-Behörde der Stadt Leipzig.  
Stengel. Burckhardt.

Nothwendige Subhastation. Das der unverehel. Amalie Therese Steiger gehörige, im Jahre 1837 neu erbaute und von derselben am 29. October 1838 sub hasta erstandene Haus sammt allen Zubehörungen alhier, welches von den hiesigen Gerichtspersonen, ohne Berücksichtigung der darauf hastenden Abgaben, zu 810 Thaler — taxirt worden ist, soll wegen einer ausgeklagten Schuld den 27. April 1840 an hiesiger Gerichtsstelle subhastirt werden. Das Subhastationspatent nebst der Taxe und Consignation der Steuern und Abgaben ist im hiesigen Gasthose angeschlagen.

Haus Paunsdorf, den 18. Februar 1840

Das Herrl. Kärnerische Patrimonialgericht das.  
Kittler, Ger.-Dir.

### Theater der Stadt Leipzig.

Donnerstag den 23. April: Iphigenia in Tauris, große Oper von Gluck. — Iphigenia — Madame Schröder-Devrient als letzte Gastrolle.

### Zweite Bürgerschule.

Die feierliche Aufnahme der für das neue Schuljahr eingeschriebenen Schüler und Schülerinnen findet statt

Sonntag den 26. April Vorm. 11 Uhr.

Noch im Rückstande gebliebene Anmeldungen nimmt der Oberlehrer, D. Lechner, im Schulhause an.

Der Director D. Vogel.

**AUCTION.** Morgen Nachmittag kommen in der Auction gute Cigarren vor.

**Auction.** Verschiedene Mobilien an Kleidern, Wäsche, Betten, Meubles u. s. w. sollen

Donnerstag den 30. April a. c.

und folgenden Tag früh von 8—12 und Nachmittags von 2—5 Uhr im hiesigen St. Johannis-Hospitale gegen baare Bezahlung im 14 Thalerfuß an den Meistbietenden öffentlich versteigert werden.

Die am 21. April in der Gewandhausauktion unverkauft gebliebenen Tapeten und Bordüren sollen Sonnabend den 25. April früh um 9 Uhr ohne Limiten nochmals versteigert werden.

### Bekanntmachung.

In Bezug auf die Bekanntmachung der Erzgebirg. Eisenwerke in Nr. 74 der Leipziger Zeitung finden wir uns veranlaßt, unsern geehrten Geschäftsfreunden zur gefälligen Beachtung hierdurch anzuzeigen, daß wir von heute an, und bis zu anderweitigen Coursveränderungen die Louisd'or nur mit 5 Thlr. 12 Gr. preuß. Crt. in Zahlung annehmen können.

Bärenwalde bei Schneeberg, den 1. April 1840.

Benj. Wapler & Söhne.

### Kaufloose

zur 5. Classe 17r. Landeslotterie in  $\frac{1}{4}$ ,  $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{3}{4}$  und  $\frac{1}{2}$  empfiehlt die Hauptcollection von Guido Vogel, Neumarkt Nr. 8.

\* Mit Kaufloosen zur 5. Classe 17r. königl. sächs. Landeslotterie empfiehlt sich die Hauptcolleete von Joh. Friedr. Hark, Reichstraße Nr. 55/579.

### Empfehlung.

Alle Arten Firma's auf Wachstuch, Holz, Blech ic. werden schnell und zu den billigsten Preisen verfertigt bei Carl Schneider, Gerbergasse Nr. 27/1144.

M. E. Witter empfiehlt sich dem geehrten Publicum als Decorationsmaler, sowohl in einfacher wie auch reicher Decorirung der Zimmer und verspricht reelle Bedienung: große Windmühlengasse Nr. 49/862, 1 Treppe.

### Empfehlung.

Eine Partie Spahnhüte in schöner Facon und zu sehr billigen Preisen habe ich zum Verkauf erhalten.

W. F. Mehlhose unterm Paulino.

Stroh Hüte für Damen und Herren werden schön gewaschen und gebleicht, auch auf Verlangen nach den neuesten Modells (welche zur Ansicht in Bereitschaft liegen) sauber umgenäht bei Julie Ahlemann, geb. Rückart, Böttchergäßchen Nr. 435 im Gewölbe.

Rollentabak, à 2 $\frac{1}{2}$  und 3 Gr. das Pfund, gelben Petit-Portorico in Rollen, à 5 Gr., ganz leichten Gesundheits-Canaster von angenehmem Geruch, à 5 Gr.,

empfehlen Schuchard & Planig, am Markte Nr. 16/1.

Holländischen Portorico in großen und kleinen Rollen empfiehlt zu den billigsten Preisen

Sust. Herrmann Heun, Halle'sche Straße Nr. 12/459.

### Ergebene Anzeige.

Wegen des diesjährigen früheren Räumens der Messgewölbe erlaube ich mir meine geehrten Geschäftsfreunde zu bitten, ihre gütigen Bestellungen in Hohmanns Hofe, 2. Bude von der Petersstraße herein, zu machen.

Ferdinand Bieweg.

## Anzeige.

Der anerkannte Vortheil, der sich durch die buchstäbliche Genauigkeit und durch die Zeitersparniß beim Copiren der Briefe mittels der Maschine herausstellt, hat diese Maschinen immer allgemeiner verbreitet und daher auch den Mangel einer allen Anforderungen entsprechenden Copirtinte immer fühlbarer gemacht.

Die älteren Copirtinten haben alle verschiedene Unannehmlichkeiten, insofern sie entweder nicht leicht aus der Feder fließen, die copirten Briefe unsauber machen oder Copien liefern, die mit der Zeit gelb werden, ja wohl ganz verschwinden.

Es ist mir gelungen, eine Copirtinte ohne alle diese Mängel zu bereiten, welche selbst die bisher als beste anerkannte französische Encre double de Leblé jeune, bei weit niedrigerem Preise, noch übertrifft.

Für Leipzig ist das einzige Lager dieser Tinte bei Herrn H. N. Jhle (Dresdner Herberge), welcher sie zu dem Fabrikpreise zu liefern in Stand gesetzt worden ist. Chemnitz, im April 1840.

Ferdinand Hecker, Apotheker und Chemiker.

Anzeige. Das Geschäft meines sel. Mannes, des Buchbinders Carl Philipp, wird von mir fortgeführt; ich erlaube mir daher an die geehrten Geschäftsfreunde des Verstorbenen die Bitte, das Vertrauen, welches derselbe so glücklich war zu genießen, auf mich überzutragen, mit der Versicherung, daß es mein eifrigstes Bestreben sein wird, jeden mir gewordenen Auftrag mit Accurateße und Pünctlichkeit auszuführen. Leipzig, den 22. April 1840.

Laura verw. Philipp, geb. Böttger.

### Wohnungsveränderung.

D. Scherell, Advocat und Notar, hat von heute an seine Expedition im Apel'schen Hause, Neumarkt Nr. 9/16, 2 Treppen.

Leipzig, den 21. April 1840.

### Wohnungsveränderung.

Von heute an wohne ich nicht mehr Grimma'sche Straße Nr. 5/8, sondern in Herrn D. Schwarze's Hause neben dem Augusteum. Den 22. April 1840.

D. Hammer, prakt. Arzt und Geburtshelfer.

Wohnungsveränderung. Von heute an wohne ich in Herrn Reimers Garten.

Friedrich Wilhelm Schütze, Gärtner.

Wohnungsveränderung. Von jetzt an wohne ich nicht mehr in Nr. 661 Magazingasse, sondern im Sporer-gäßchen bei Herrn Fischer, Schlossermeister, 3 Treppen hoch.

F. Kürmeß.

Logisveränderung. Ich zeige hiermit meinen geehrtesten Kunden, so wie einem resp. Publicum an, daß ich mein Logis, Frankfurter Straße, verlassen habe und in die Hainstraße, goldener Adler, Nr. 10/348 gezogen bin, mit der Bitte, mir auch in dem neuen Logis ihr Vertrauen zu schenken, welches ich zu verdienen mich bestreben werde.

Leipzig, den 23. April 1840.

J. E. A. Kue, Schuhmachermeister.

Wohnungsanzeige. Von heute an wohne ich Zeiger Straße (früher Peterssteinweg) Nr. 18/843.

Elisabeth Reithold, Hebamme.

\* Meine Wohnung und Expedition ist von jetzt an in der Grimma'schen Straße Nr. 7/10, 2 Treppen.

Adv. Reißner.

Messinaer Apfelsinen und Citronen empfing abermals eine frische Partie in feiner dünnschaliger Frucht, und empfiehlt im Einzelnen wie im Ganzen zu einladenden Preisen M. Sever, am Markt im Keller.

## Gesottene Preiselsbeeren

verkauft fortwährend billigt M. Sever am Markte.

\* Gekochter und roher Schinken, Pöfelrindfleisch, gekochte und rohe Pöfelschweinsknöchelchen, einmarinirter Karpfen, Rindsmaulsalat mit Remoladensauce, geräucherte Rindszungen und Schinken von verschiedener Größe sind zu haben bei

Michael Buck, Frankfurter Straße Nr. 49/1003.

Verkauf. Schneller Veränderung wegen ist ein Exemplar des bis jetzt erschienenen Bilder-Conversations-Lexikons, gut gehalten, zu verkaufen in der Johannisgasse Nr. 1326, eine Treppe hoch.

Verkauf. Das erwartete 39r. Pfälzer-Cigarrendeckblatt ist in schönster Qualität wieder angekommen und verkauft billigt.

Moriz Kreßmar,  
Ranstädter Steinweg Nr. 1000.

Verkauf. Reine Eisenbein-Kernbälle und Bockholzkugeln empfiehlt in allen Größen

Carl Simon, Gewölbe: Hainstraße Nr. 2/196.

## Holz-Verkauf.

Kieferne Pfosten, Breter, dergl. Brennholz, ganz trocken, steht zu den möglichst billigen Preisen zu verkaufen: Taucha, Kirchplatz Nr. 45.

## Haus-Verkauf.

Dasselbe ist massiv erbaut, mit einem Gewölbe, mit Seitengebäude und großem Garten, 3 Gestock hoch und rentirt gut. Preis 5000 Thaler. Näheres zu erfragen bei Herrn Bürger in der kl. Fleischergasse Nr. 7/226.

## Billig verkauft

werden Delfarben, weiße und couleure, auf meiner Maschine gerieben; auch werden Lack, Politur und Beize verkauft und alle Sorten Meubles neu aufpolirt und lackirt von

A. Bertholdt, gr. Fleischergasse Stadt Frankfurt a/M.

Billig zu verkaufen sind noch einige gute reinliche Familienbetten: Nicolaisstraße Nr. 28, die 2. Treppe rechts.

Billig zu verkaufen sind 3 gute Bettstellen mit Haken: Ritterstraße Nr. 38/712, 1. Etage.

Zu verkaufen sind billig ein Divan, 6 Stühle, ein Kleiderschreibtisch und mehre andere Meubles. Das Nähere zu erfahren Frankfurter Straße Nr. 15, eine Treppe hoch.

Zu verkaufen ist bei Kunze, kleine Windmühlengasse Nr. 9, ein einspänniges halbbedecktes Chaischen mit eisernen Achsen und breiter Spur. faßganz neu, für 95 Thlr.

Zu verkaufen ist wegen Logisveränderung ein fast neuer Kanonenofen mit Rohren: Kauz Nr. 868, Gartengebäude, 4. Etage.

Zu verkaufen sind wegen Ortsveränderung mehre Meubles: Marienstadt, lange Straße, in Herrn Leykamms Hause, 2 Treppen hoch.

Zu verkaufen sind Sommer-Levkoeyenpflanzen in englischen Sorten und Gemüsepflanzen bei dem Gärtner Senke, Friedrichstadt lange Straße.

Zu verkaufen oder zu verpachten ist in Connewitz bei Leipzig ein gut eingerichtetes Backhaus. Das Nähere erfährt man bei Herrn Lüdde mann in Auerbachs Hofe.

Zu verkaufen sind billig 6 Stück Mahagony-Rohrstühle, ganz neu. Zu erfragen: Mühlgäßchen Nr. 776, bei Herrn Fiedler.

Zu verkaufen liegt eine Partie gebackene Pflaumen, Freiburger Frucht von ausgezeichneter Güte und Größe, und sollen, um schnell damit zu räumen im Ganzen oder Einzelnen zu einem angenehmen Preise verkauft werden bei

F. Beck, am Ritterplatze Nr. 694.

Von guter schwarzer, echt roth und blauer Tinte, womit seit 1824 gr. u. kl. Handlungs- u. Notizbücher, alle Arten Strazen etc. linirt, verkauft einzeln à 4 Gr., 1 u. 2 Gr., à Rösel 3 Gr., Gottlob Frenzel, Nr. 659, alter Neumarkt neue Pforte, Kachlers Haus.

## Friedrich Lincke & Co.

aus Dresden, Grimma'sche Strasse No. 5,

haben ein vollständiges Lager aller Arten Strohhüte für Damen und Kinder, italienische Strohhüte, genähete Basthüte und dergleichen in 3 Theilen, Spanhüte, Bordürenhüte für Damen, so wie alle andere Arten Strohwaren, das Neueste von Blumen jeder Art, Groß linon, Fenstergaze, Bastbänder etc.

### Die Modehandlung

von

## M. E. Gechter

aus Dresden

befindet sich während der Messe Raschmarkt Nr. 1/576, 2 Treppen hoch.

### A. W. Edel, Büchsenmacher,

empfehlte sein wohlaffortirtes Gewehrlager von vorzüglichen Büchsen, Doppelflinten und schönen Pistolen: Grimma'scher Steinweg Nr. 8/1260.

## Das Neueste

in feinen weissen französischen Stickereien ist eingetroffen in der Modewaarenhandlung von Heinrich Schmidt, Hainstraße Nr. 342.

### Echte Havana - Cigarren.

Wir empfehlen unser durch neue Zusendungen reich assortirtes Lager echter Havana-Cigarren zu den Preisen von 12-50 Thln.

Carl & Gustav Harfort,  
Brühl Nr. 476, Krafts Hof.

### Schottische und deutsche Schnupftabaksdosen

empfehlte G. B. Heisinger, Schuhmachergäßchen.

### Hermann Göbe, Coiffeur, in Leipzig,

Hainstraße Nr. 201, erste Etage,

empfehlte sein auf das Bequemste und Elegante eingerichtetete

## Cabinet zum Haarschneiden,

wo man täglich von früh 7 bis Abends 8 Uhr die aufmerksamste und sorgfältigste Bedienung findet, und die Haare stets im neuesten Geschmacke geschnitten und arrangirt werden

### Die Blumenfabrik von Carl Köhler,

Reichstraße im Speckschen Hause Nr. 3/605,

empfehlte sich mit einer großen Auswahl künstlicher Blumen, Hut- und Hauben-Bouquets, nach den neuesten Pariser Modellen gearbeitet, und versichert bei reeller Bedienung die allerbilligsten Preise.

Capitalgesuch von 1000, von 900, von 600, von 500 und 400 Thln. auf hiesige und auswärtige Grundstücke durch den Gerichtsdirector Buddeus (Burgstraße Nr. 26/92).

Gesucht werden als zweite Hypothek 1000 Thlr. Näheres durch den Agenten Caspari, Kupfergäßchen Nr. 10.

Gesucht werden 1700 Thlr. als erste und alleinige Hypothek auf ein hiesiges Hausgrundstück, ingleichen 500 Thlr. gegen unterpfändliche Einsetzung eines dergleichen durch Adv. Gock, Hainstraße Nr. 1.

Billig zu kaufen gesucht wird:

- 1) eine eiserne Geldcasse,
- 2) eine Brückenwaage bis 20 Ctnr. wiegend,
- 3) ein Kollwagen,

und belieben sich Verkäufer bei Herrn F. W. Schulze, Petersstraße, in den 3 Rosen, zu melden.

Gesuch. Ein langhaariger Wasserhund, nicht zu groß, männlichen Geschlechts, wird zu kaufen gesucht: Petersstraße Nr. 3, im Gewölbe.

Gesucht wird ein Messtischhelfer, der mit Manufacturwaaren umzugehen weiß: Reichstraße Nr. 18/498, 1. Etage.

\* Sollte ein junger Mensch gesonnen sein, die Büchsenmacherprofession zu erlernen, so kann er unter annehmbaren Bedingungen sogleich antreten bei Aug. Edel.

Gesucht wird ein Mädchen, welches in der Küchenarbeit erfahren ist. Zu erfragen Reichstraße Nr. 543, im Keller.

Gesucht wird ein Mädchen zur häuslichen Arbeit. Das Nähere ist zu erfragen bei Carl Strauch, Kupferstecher, in der Katharinstraße Nr. 390.

Gesucht wird sogleich ein ordentliches und reinliches Dienstmädchen: große Fleischerstraße Nr. 13/213.

Gesuch. Ein fleißiges und ordentliches Mädchen von 14 bis 18 Jahren, möglichst von auswärtig, wird zu einer leichten Arbeit zu baldigem Antritte in Dienst gesucht. Näheres in Nr. 25/1043, 3 Treppen, am Mühlgraben.

Gesuch. Ein armer Student, stud. phil., der kürzlich den Vater verloren hat, sucht Unterricht in der lateinischen und griechischen, auf Verlangen auch in der französischen Sprache zu ertheilen. Nähere Auskunft wird Herr Prof. Wachsmuth (Ritterstraße, rothes Collegium, Hintergebäude 2 Tr.) zu geben die Güte haben.

\* \* \* Verhältnisse machen es einem erfahrenen Kaufmanne — welcher für ein auswärtiges Handlungshaus jetzt unbeschäftigt ist — sehr wünschenswerth, seine freie Zeit durch Fleiß und Thätigkeit auszufüllen, und sucht derselbe deshalb für bevorstehende Messe in irgend einem hiesigen oder auswärtigen Manufacturgeschäfte zu arbeiten. Näheres in der Expedition dieses Blattes.

Gesuch. Ein junger gewandter Mensch von guter Erziehung und mit guten Zeugnissen versehen sucht sofort ein baldiges Unterkommen als Kellner. Näheres zu erfragen bei der Witwe Koch, halber Mond Nr. 458, 1 Treppe.

Gesuch. Ein Markthelfer, welcher im Material, so wie längere Zeit im Kurzwaarengeschäft arbeitete und die besten Zeugnisse darüber aufweisen kann, sucht einen Posten auf hiesigem Plage, oder auch einen zu bevorstehender Messe. Herr Moriz Oberländer, Burgstraße Nr. 5, wird die Güte haben, nähere Auskunft zu ertheilen.

Gesuch. Ein junger Mensch, 14 Jahre alt, vom Lande und von guter Erziehung, wünscht sobald als möglich ein Unterkommen als Laufbursche. Das Nähere hierüber Schloßgasse Nr. 6/130, 2 Treppen hoch.

**Gesuch.** Eine Witwe in den mittlern Jahren, welche eine Wirthschaft zu führen im Stande ist, sucht ein Unterkommen, auch würde dieselbe in ein Verkauflocal passen. Näheres ertheilt die Expedition dieses Blattes.

**Dienstgesuch.** Ein als sehr brauchbar zu empfehlendes Dienstmädchen mit ausgezeichnet guten Attestaten versehen und von einem moralisch guten Charakter sucht zum 1. Juni oder Juli einen Dienst als Köchin oder Jungemagd, da es wegen Familienverhältnissen von seiner jetzigen Herrschaft abzieht. Näheres ist zu erfragen Hintergasse Nr. 2/1216, 1. Etage.

Gesucht werden von einem ledigen Herrn zu sofortigem Beziehen 2 Stuben mittler Größe neben einander, 2 oder 3 Treppen hoch vorn heraus, an einer freundlichen Lage der innern Stadt, meßfrei, zu einem Preise von 40—60 Thln. Etwaige Offerten bittet man unter A. Z., neue Pforte Nr. 13 parterre, abzugeben.

**Gesuch.** Eine solide Person sucht eine Mitmieterin zu ihrem Logis. Billige Bedingungen sind zu erfragen vor dem Grimma'schen Thore, in der Antonstraße in Heinemanns Hause parterre rechts.

**Gesuch.** Eine Wohnung mit einem kleinen Parterrelocal, zu einer Werkstelle in dem Preise von 50—60 Thln. in der innern oder äußern Vorstadt, am Liebsten in einem Garten, wird von einem pünctlich zahlenden Manne zu nächste Johanni zu miethen gesucht. Hierauf bezügliche Adressen bittet man bei Herrn Adv. Schulz im Hause der Leipziger Bank, 4 Treppen hoch, abzugeben.

Gesucht wird zu Michaeli a. c. in der innern Vorstadt ein Parterrelogis, im Preise von 60—70 Thln., von einer pünctlich zahlenden Familie. Adressen bittet man abzugeben Petersstraße Nr. 8/75 beim Hausmanne.

Zu miethen gesucht wird von einem einzelnen Herrn ein geräumiges gut meublirtes Zimmer nebst Schlafgemach, in einer Hauptstraße der innern Stadt oder an der Promenade, zum Preise von 6 bis 10 Thaler monatlich. Adressen mit der Chiffre H. B. bittet man abzugeben in der Expedition dieses Blattes.

### Meßvermiethung.

Reichsstraße Nr. 21, 4. Etage vorn heraus, ist eine freundliche Stube zu vermieten.

**Meßvermiethung.** Eine Stube nebst Alkoven vorn heraus, in schöner Lage, ist für die Messen zu vermieten: Reichsstraße Nr. 12/544, 2 Treppen.

**Meßvermiethung.** Für diese Jubilate- und folgende Messen sind zwei große meublirte Zimmer nebst Schlafcabinet zu vermieten: Katharinenstraße Nr. 11/415, zweite Etage zu erfragen.

### Vermiethung.

Das Herrnhaus auf dem Schimmelschen Gute nebst Garten ist auf mehrere Jahre billig zu vermieten und sogleich zu beziehen. Das Nähere erfährt man auf der Insel Buen Retiro, bei Carl Köhler.

**Vermiethung.** Für bevorstehende Messe, auch auf längere Zeit, sind einige große Böden und eine geräumige Niederlage einzeln oder zusammen zu vermieten, worüber das Nähere bei Herrn Böttchermeister Grüner, Brühl Nr. 47, zu erfragen ist.

### Meß-Logis.

Zu vermieten ist eine Stube nebst Stubenkammer in der Grimma'schen Straße, Löwen-Apothek, Nr. 11/609, im Hofe zwei Treppen.

**Meßvermiethung.** Eine Stube nebst Alkoven ist für diese und folgende Messen zu vermieten in der Reichsstraße Nr. 11/543. Näheres beim Hausmanne daselbst.

**Vermiethung einer großen Niederlage:** Zeiger Straße Nr. 7/814.

**Vermiethung.** Ein Familien-Quartier, bestehend aus 4 bis 5 heizbaren Zimmern nebst Zubehör in der 2. Etage, mit Gartenanteil, ist in der Mühlgasse Nr. 12 von Michaeli ab zu vermieten, und das Nähere daselbst bei dem Besitzer zu erfahren.

**Vermiethung.** Ein Parterre-Logis, bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammern, Küche, Keller u. s. w., ist für 70 Thlr. von Johanni ab zu vermieten, und das Nähere darüber bei dem Besitzer von Nr. 12 in der Mühlgasse zu erfahren.

**Vermiethung.** Eine große Erkerstube nebst einer kleinern Stube daneben, sich sowohl zu einem Verkauflocal als zu einer Meßwohnung eignend, ist für bevorstehende Messe in der Grimma'schen Straße zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt der Droguist Herr Kaiser, Nicolaistraße Nr. 47/562.

**Vermiethung.** Ein Logis, eine Treppe hoch, freundlicher Lage, von 2 Stuben, 2 Stubenkammern, Speisekammer und Zubehör, nebst Mitgebrauch des Waschhauses, vor dem Hintertore, ist zu Johanni zu beziehen. Nachweisung giebt gefälligst der Aufseher Herr Manntausel am Hintertore.

**Vermiethung.** Ein großes Gewölbe nebst Schreibstube und geräumiger Niederlage ist von jetzt ab zu vermieten und zu erfragen beim Hausmanne Schumann, Ecke der Petersstraße und des Thomaskgäßchens.

Zu vermieten ist für nächste Ostermesse eine Stube nebst Alkoven, so wie eine große Wohnstube, entweder zusammen oder getrennt, vorzüglich für Buchhändler passend: neuer Neumarkt, 2. Etage, in Nr. 11/18.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist eine Stube und Kammer mit oder ohne Meubles, mit der schönsten Aussicht in mehre Gärten. Zu erfragen bei der Witwe Schäfer, Reichels Garten, im Mittelgebäude links 4. Etage.

Zu vermieten ist außer den Messen ein heizbares Gewölbe mit Schreibstube. Das Nähere Nr. 565.

Zu vermieten ist eine gut meublirte Stube nebst Schlafkammer an einen einzelnen anständigen Herrn bei einer stillen Familie in Gehe's Hause auf der Lauchaer Straße, 2 Tr.

Zu vermieten sind zwei Logis am Peterssteinwege, eins zu 50 Thln., eins zu 60 Thln., in Nr. 1350.  
J. G. Höhle.

Zu vermieten ist eine Stube an einen soliden Herrn, Aussicht auf die Promenade. Zu erfragen auf dem neuen Kirchhofe Nr. 36, 4. Etage.

Zu vermieten ist nahe am Markte eine geräumige trockene und gebielte Niederlage. Näheres darüber bei dem Hausmanne in Nr. 1/389 zu erfahren.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist eine Stube nebst Kammer ohne Meubles, in eigenem Verschluß, in Lehmanns Garten, über dem Gewächshause 1 Treppe rechts.

Zu vermieten ist zu Johanni ein Logis in einem freundlichen Hofe an ein Paar stille Leute. Das Nähere Peterssteinweg Nr. 809, 1 Treppe.

Zu vermieten ist ein in der Petersstraße befindliches kleines Familienlogis mit Erker durch  
Dr. Lehmann, Petersstr. Nr. 23/120.

Zu vermieten ist eine Stube mit oder ohne Meubles: Burgstraße Nr. 5., 4 Treppen.

Zu vermieten sind von jetzt an zwei Heuböden im Storchsneße Nr. 14/840.

Zu vermieten ist billig außer den Messen eine Stube nebst Kofen, 2. Etage vorn heraus: große Fleischergasse, Stadt Frankfurt a. M. Nr. 2/223.

Zu vermieten ist eine ausmeublierte Stube an einen ledigen Herrn: Gewandgäßchen Nr. 3/621, 3 Treppen.

Zu vermieten ist billig für diese Messe ein Stübchen nebst Kofen mit zwei Betten. Zu erfragen Hainstraße, gr. Joachimsthal, 3 Tr., bei Breitschädel, Schneidmstr.

\* Ein sehr schönes Local für Waarengeschäfte ist mit oder ohne Comptoir-Einrichtungen nebst Schlafzimmer in Nr. 25/204, Hainstraße, diese Messe zu vermieten. Das Nähere beim Hausmanne.

\* Ein Familienlogis in der angenehmsten Lage der Petersvorstadt, was drei Stuben und allen andern Zubehör enthält, ist von Michaelis d. J. an anderweit zu vermieten. Das Nähere darüber zu erfragen auf der kleinen Windmühlengasse Nr. 7/865, eine Treppe hoch.

\* Reichstraße Nr. 548 ist 1 Treppe ein sehr geräumiges, als Waarenlager eingerichtetes Zimmer für diese und folgende Messen zu vermieten. Das Nähere 2 Treppen.

### Verpachtung oder Verkauf.

Die Schanknahrung in den 3 Lilien in Reudnitz ist wegen Beendigung der Pachtzeit anderweit zu verpachten oder das genannte Grundstück selbst mit allem Zubehör wegen Abwesenheit des Besitzers zu verkaufen. Näheres deshalb ist beim Besitzer des genannten Grundstücks, so wie bei Herrn Adv. Einert in Leipzig zu erfahren.

### Hinteres Brandvorwerk.

Da ich die Schenkwirtschaft daselbst übernommen und am heutigen Tage den 21. April eröffnen habe, so mache ich solches dem verehrten Publicum hiermit mit der gehorsamsten Bitte bekannt, mich durch zahlreichen Besuch zu erfreuen, wogegen ich stets bemüht sein werde, durch prompte, reelle und gute Bedienung das Wohlwollen und Zutrauen meiner werthen Gäste mir zu erwerben.

Carl Müller.

### Heute Concert im Schweizerhäuschen.

Einladung zu Speckkuchen Freitag den 24. April früh 9 Uhr bei F. H. Pöhler neben der Stadt Hamburg.

Einladung. Heute den 23. April ladet zum Schlachtfeste ganz ergebenst ein.  
August Sorge.

Einladung. Morgen den 24. April, früh um 9 Uhr, ladet zu Wellfleisch und Abends zu frischer Wurst und Wellsuppe ganz ergebenst ein C. F. Ermisch, Zeiger Straße.

Reisegelegenheit nach Dessau den 24. und 25. April bei Zieger, neuer Kirchhof Nr. 14.

Gelegenheit nach Berlin Freitag Abend den 24. d. M. bei F. C. Gebicke, große Fleischergasse, im goldenen Herz.

Gelegenheit nach Berlin den 24. und 25. d. Näheres gr. Fleischergasse im Anker, bei F. G. Markgraf.

### Reisegelegenheit nach Naumburg, Kösen und Frankfurt a./M.

Einem respectiven hiesigen und reisenden Publicum hierdurch die ergebenste Anzeige, daß bei mir bequeme Wagen dahin abgehen; stets werde ich für die größte Bequemlichkeit der resp. Reisenden und möglichst billigen Bedingungen Sorge tragen. Das Nähere darüber im Gasthause zum goldenen Hahn in der Hainstraße bei Werner.

### Reisegelegenheit nach Naumburg, Kösen und Frankfurt a/M.

Einem respectiven hiesigen und reisenden Publicum hierdurch die ergebenste Anzeige, daß bei mir bequeme Wagen dahin abgehen. Stets werde ich für die größte Bequemlichkeit der resp. Reisenden und möglichst billigen Bedingungen Sorge tragen. Das Nähere darüber im Gasthaus zum blauen Harnisch, auf dem Brühl, bei Viehler.

Abhanden gekommen ist gestern ein schwarz- und weißgefleckter Hund, auf einem Auge blind, und wird demjenigen, der ihn in Stieglitz's Hofe beim Hausmanne zurückgibt, eine angemessene Belohnung zugesichert.

Leipzig, den 21. April 1840.

Gefunden wurden am 2. Feiertage Abends 7 Uhr ein Paar schwarzlederne Schuhe mit Kreuzbändern. Die Eigentümerin kann sie in Empfang nehmen im schwarzen Hufeisen bei Frau Rühle.

Aufforderung. Alle diejenigen, welche an den Nachlaß der auf den Thonberg's-Strasenhäusern Nr. 16 wohnhaft gewesenen Friederike verw. Schemenß etwas zu fordern oder zu zahlen haben, werden hierdurch ersucht, bei dem Unterzeichneten die Forderungen anzumelden, die Zahlungen aber zu berichtigen.

Adv. Klein,

in der Tuchhalle Treppe D, 2. Etage, wohnh.

Am 2. Osterfeiertage Abends 8 Uhr war die schreckliche Stunde, wo unsere gute Mutter, Groß- und Schwiegermutter, Eleonore verw. Zangenberg, ihr uns so theures und thätiges Leben endete, welches theilnehmenden Verwandten und Freunden anzeigen  
die trauernden Hinterlassenen.

### Thorzettel vom 22. April.

Von gestern Abend 6 bis heute früh 7 Uhr.

Sahthor. (21. Abends 7 Uhr.) Hrn. Kammerherren von Weisenbach u. von Pölg, v. Dresden, im rhein. Hofe. Hr. Major v. Kochhausen u. Fam., Hr. D. Banthier u. Hr. Buchhändler Kfmann v. hier, v. Burzen u. Torgau zurück. Hr. Cand. Barth, v. Delitzsch, unbek. Hrn. Exped. Linke u. Winkler, Hr. Adv. Ehrlich, Madame

Rischke, Hr. M. Müller u. Hr. Accessit Kohse, v. hier, v. Dschag zur. Hr. Def.-Amtm. Findeisen, v. Dierskau, im g. Siebe. Hr. D. Steckhardt, v. Chemnitz, Hr. v. Ritzig, v. Siebenbrunn, u. Hr. Deconom Zeißschell, v. Raditz, unbek. Hr. Kaufm. Felix nebst Sohn u. Herr Stud. Liebert, v. hier, v. Dresden zurück. Dem. Liebert, v. Chemnitz, b. Bollrath. Hr. Kfm. Döhrenfurt, v. Breslau, u. Hrn. Hdlgsd. Salomon u. Blener, v. Breslau u. Lissa, in Frege's Hause. Hr. Bank-Director

**Rumshüttel**, v. Stettin, pass. durch. Hr. Rsm. Samelson, v. Balthard, unbest. Hr. Fabr. Regel, v. Pulsnitz, bei Kaufm. Handwerk. Hr. Götter und Herr Goldarb. Goldschmidt, von Prag, unbest. u. in Nr. 541. Hr. Rsm. Seifert u. Hr. Stud. Reinhardt, v. hier, von Dresden zurück. Hr. Condit.-Assessor Müller u. Hr. Ober-Rechnungs-Gramm. Großmann, v. Dresden, u. Mad. Krampff, v. Nieder-Friedersdorf, unbest. Mad. Lange u. Dem. Schmidt, v. Dresden, beim Bürgerschuldir. Vogel u. in der g. Sonne. Hr. Landverm. Pfeiler, Hr. Calcul. Seidel u. Hr. Wabler Schmidt, v. Dresden, unbest. Hr. Major v. Geusau, v. Halle, pass. durch. Hr. Act. Schier, v. Zwenkau, Hr. Modelleur Schropp, v. Erfurt, Hr. Goldstein, Maler, und Herr Collect. Bed, v. Dresden, unbest. Hr. Kst. Pfeifer u. Langhanns, Hr. Stud. Feide, Hr. Oberlieut. v. Polenz, Hr. Rsm. Brattler, Hr. Commis Herbst, Herr Professor Ritter, Hr. Erdmann, Lehrer, Herr M. Vogel, Hr. Bacc. Aster, Hr. Musiklehrer Plaidy, Hr. Kaufmann Schneider u. Hr. Schirmer, Lehrer, v. hier, v. Dresden zurück. Herr Rsm. Stettfeld, v. Marktstett, pass. durch. Dem. Köhler, v. Dresden, unbest. Hr. Commis Sittel u. Hr. Adv. Kori, v. hier, v. Dresden zurück. Hr. Kammerer Eichler, v. Königsstein, Hr. Hein. Arzt, von Bergen, u. Mad. Puhle, v. Dresden, unbest. Hr. Leithner, Opernsänger, v. Wien passirt durch.

**Halle'sches Thor.** Hr. Rsm. Kirschbaum, v. hier, v. Berlin zurück. Hr. Pölg. Bedelind, v. Barmen, in Nr. 585. Auf der Berliner ord. Post 17 Uhr: Hr. Pastor Caspari, v. Bisdorf, im Posthause, Hr. Rsm. Benari, v. Erfurt, pass. durch, Hr. Rsm. Sernau, v. hier, von Delitzsch zu der, Demois. Ingemann, v. Delitzsch, unbest. Alles Krellwitz u. Köbel und Madams Schoppe, v. Köthen, im Hotel de Pol. u. Schw. Bode, Hr. Lederhdt. Klettschewer, v. Posen, Hr. Pölg. Kronjohn, v. Berlin, u. Hr. Kaufm. Ballin, v. Hanau, unbest. Herr Schausp. Lehmann, v. Magdeburg, im gold. Hahne, u. Hr. Commis Hirsch, v. Jesnitz, in Nr. 738. Hr. Rsm. Drucker, Hr. Pölg. Cronau und Hr. Rsm. Samson, v. Braunschweig, in Nr. 417 u. im Pl. Hofe. Hr. Dikon. Stone, v. Zwittschens, bei Lepold. Auf der Magdeburger Eilpost um 8 Uhr: Hr. Bau-Conduct. Schwarz, Herr Kaufm. Schulze, Dem. Lehde u. Hr. Commis Braune, v. hier, von Halle zurück, Hr. Schierand, Missionair, v. Goldberg, im Einhorne, Dem. Winger, Schausp., v. Berlin, pass. durch, u. Hr. Lemmermann, von Hamburg, in St. Hamburg. Auf der Magdeburger Eilpost um 5 Uhr: Hr. Prof. Marx, v. Halle, Hr. Rsm. Sagel, v. Dresden, u. Hr. Lieut. Mittag, v. Magdeburg, pass. durch, Dem. Graf u. Herr Fabr. Hofmann, v. Magdeburg, in Nr. 92 und 1020, Hr. Commis Dammköhler, v. hier, v. Magdeburg zurück, u. Hr. Commis Heidrich, von Achtersleben, im v. Löwen. Hr. Kaufm. Eron, von Minden, in Nr. 304. Dem. Sud, v. Hildesheim, bei Domherr Winger.

**Frankfurter Thor.** Hr. Erlaucht der Graf zu Stolberg-Kosla, von Kosla, passirt durch.

**Zeitzer Thor.** Hr. Rsm. Dohrmann, v. Langensalza, im Hotel de Pol. Hr. Rsm. Käster u. Hr. Commis Schelz, v. Schneeberg, in Nr. 407. Hr. Lehmann, Lehrer v. hier, v. Sera zurück. Hr. Pölg. Schäfer, v. Neukadt, in Nr. 1077.

**Hospitalthor.** Auf der Chemnitzer Journaliere um 6 Uhr: Hr. Kaufm. Hofmann u. Hr. Jünger, von hier, v. Chemnitz zurück, Herr Kürschner Straubel, v. Penig, in Nr. 317, u. Hr. Pastor Jünger, von Lengsfeld, bei Jünger. Hr. Rsm. Richter, v. Freiberg, im Blumenberg. Hr. Beutlermstr. Uhlig, v. Wolkenstein, unbestimmt.

**Dresdner Thor.** Hr. Stallmtr. Schmeß u. Hr. Wohl, von Wartenburg, pass. durch u. unbest. Hr. Rsm. Weniger, v. Königssee, unbest. Die Dresdner reit. Post.

### Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

**Bahnthor.** (22. Vorm. 10 Uhr.) Hr. Optm. v. Wolfersdorf, von hier, v. Wurzen zurück. Hr. Oberlehrer Joly, v. Kommasch, bei Diegel. Hr. Mühlendef. Seidel, v. Burkhardtshain, Hr. Rittergutsk. Müller, v. Mühschen, Hr. Gutsbes. Blankshaar, v. Belgern, Hr. Def. Grubbe, v. Galbig, Hr. Bieweg, Lehrer, v. Pödelwitz, Hr. Mühlendef. Deberig, v. Stöfz, Hr. Tuchber. Kummer, v. Döbeln, Hr. Richter, Lehrer, v. Weissenfels, Hr. Ingen. Kohnver u. Hr. Pölg. Meyer, von Dresden; Hr. Pölg. Thinius, v. Fürstenwalde, unbest. Herren Lieuten. v. Aegler, v. Gablenz u. v. Polenz, v. Pegau, passiren durch. Dem. Riese u. Hr. Rsm. Teicher, v. hier, v. Weissen u. Dresden zurück. Hr. Rsm. Krause, v. Dresden, in Nr. 5. Hr. Act. Pohlau u. Hr. Commis Frenzel u. Platen, v. hier, v. Dresden zurück. Hr. Kammerer Musikus Fürstenau, v. Dresden, Hr. D. Dilm, v. Lauban, Hr. Goped, Bestatter, u. Hr. Pölg. Zucker u. Rosatsker, v. Brody, Hr. Rent. Porth, Mad. Dobb u. Dem. Starreweg, v. England, Hr. D. Braun, von Bonn, Hr. Kst. Löwenstein, Cohn u. Karuth, v. Breslau, Mad. Ecklein, v. Altsädt, Hr. Posthög. Fürstenau, Hr. Commis Schurig u. Hr. Baron v. Kanitz, v. Dresden, unbest. Hr. Pölg. Wolff, von hier, v. Dresden zurück. Hr. Notar Detring, v. Walbert, Herr Baron v. Nostitz, v. Baugen, u. Hr. Kammerer-Berw. Heschel, von Buttstädt, unbest. Hr. Kaufm. Schott, v. Manchester, im Blumenb. Hr. Commis Bärn, v. Halle, pass. durch. Hr. Stad. Königsstein Herr Rsm. Witting u. Hr. Cand. Osterloh, v. hier, v. Dresden zurück. Hr.

Mühlendef. Leiterig, v. Raguhn, im Place de repö. Hr. Graf von Dohenthal, v. Dresden, Hr. Calla. or. Pöschke, v. Arnstadt, Herr Pölg. Becker, v. Breslau, Hr. Def. Endes, v. Klein-Weiska, u. Hr. Rsm. Wansch, v. Dresden, unbest. Hr. Rsm. Hartmann und Herr Binngießerstr. Heyde, von hier, v. Dresden zurück. Dem. Brauer, von Radeberg, bei Rsm. Hartmann.

**Halle'sches Thor.** Hr. Rsm. Marcha nebst Familie, v. Hamburg in Nr. 513. Hr. Kst. Blumenthal, Jacobssohn u. Herzheim, von Wörlitz u. Magdeburg, in Nr. 436, 434 u. 535.

**Frankfurter Thor.** Auf der Merseburger Post um 8 Uhr: Hr. Factor Kreuznach, v. hier, v. Merseburg zurück, u. Hr. Regier.-Rath Stiehler, v. Wernigerode, bei Köhler. Hr. Commis Grünbach, von Schweinfurt pass. durch.

**Zeitzer Thor.** Hr. Agent Quill, v. hier, v. Sera zurück.

**Hospitalthor.** Auf der Radeberger Eilpost um 7 Uhr: Herr Rsm. Dresler u. Meyer, u. Alles Fischer u. Jacob, v. hier, v. Chemnitz, Hof, Dreiskau u. Borna zurück, Hr. Amtm. Wimmer, v. Borna, und Hr. Manufakturist Giese, v. Berlin, unbest., Hr. Handlungsreis. Lazarus, von Stuttgart, in Nr. 403. Auf der Chemnitzer Eilpost um 7 Uhr: Hr. Commis Nestmann, v. hier, v. Penig zurück. Auf der Grimma'schen Journaliere 10 Uhr: Hr. Eichmüller u. Madame Hildemann, v. Grimma, unbest., Mad. Schreiber u. Hr. Schornsteins fegermstr. Liebsher, v. hier, v. Grimma zurück, u. Hr. Müller Forgnz, von Sondersleben, bei Luc.

**Dresdner Thor.** Die Eilenburger Dilligence.

### Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

**Halle'sches Thor.** Die Magdeburger Packpost um 11 Uhr: Hr. Kst. Gred u. Bielefeld, v. Stettin u. Berlin, bei Bieger u. Klaffg, und Hr. Kst. Schwabe, v. Berlin, in Nr. 519. Auf der Berliner Eilpost 12 Uhr: Hr. Prof. D. Köbell, v. Bonn, u. Hr. Appell.-Gen.-Assess. Nathusius, v. Dresden, pass. durch, Hr. Comptoirist Meyer und Hr. Färbermeister Plantier, v. hier, v. Berlin zurück, Hr. Bärtnier, Maler, v. Dresden, Hr. Pölg. Sternberg, v. Arnswalde, Hr. Part. Zimmermann, v. Buenos Ayres, u. Hr. DGSRef. Breckhausen, von Münster, pass. durch, Hr. Kaufm. Krow u. Bartschall, v. Berlin und Frau Radt, in Nr. 434 u. 369, Hr. Commis Furg u. Jacobi, von Berlin u. Königsberg, in Nr. 452, Mad. Montgheiti u. Hr. Kaufm. Dajaro, v. Moskau, im P. de Bav., Hr. Kst. Rosenfeld u. Thieme, von Berlin, in Nr. 452 u. in St. Hamburg, Hr. Kaufm. Bremer, v. Sierra u. Eisenheimer, v. Washington, Altona u. Riga, unbest., Hr. Rsm. Beyrowitz, v. Elbing, bei Eichorius, Dem. Härter, v. Berlin, bei Bernhardt, Hr. Kaufm. Löwenstein u. Bentheim, v. Danzig und Berlin, unbest., u. Hr. Kaufm. Schledinsko, Lipschig u. Götte, von Berlin, Posen u. Stettin, in Nr. 434, 748 u. 337. Hr. Handelsm. Joschel, v. Grodno, unbestimmt.

**Frankfurter Thor.** Auf der Frankfurter Eilpost 12 Uhr: Frau v. Lettenborn, v. Weissenfels, Hr. Pölg. Krug, v. Düren, u. Herr Pölg.-Commis Andra, v. Magdeburg, pass. durch, Hr. Pölg. Krause, von Frankfurt a. M., u. Hr. Kst. Puff u. Uana, v. Frankf. a. M. und Densen, in der Mar'e, Hr. Commis Schlatter, v. St. Gallen, unbest., u. Hr. Kst. Silber u. Stamer, v. Stuttgart u. Starus, in Nr. 538 u. in St. Hamburg. Hr. Rsm. Flemmiger, v. Weimar, in Nr. 291. Hr. Rauchhdt. Jovinet, v. hier, v. Frankfurt a. M. zurück. Hr. Rsm. Marx v. Paris, u. Hr. Dietrich, Lehrer, v. Hildburghausen, pass. durch. Hr. Rohmer, Lehrer, v. Weissenberg, im P. de Bav. Hr. Kammermstr. Rohr, v. Hildburghausen, unbest. Hr. Rsm. Banziger, von Zuzenberg, im Hotel de Russie.

**Zeitzer Thor.** Hr. Fabr. Schatz u. Jordan, v. Neukirchen, im g. Oute. Hr. Commis Reil, v. Zeitz, bei Reil.

**Hospitalthor.** Auf der Altenburger Journaliere um 11 Uhr: Dem. Meyer, v. hier, v. Altenburg zurück, Hr. Kammerath Haase u. Dem. Döfing, v. Altenburg, pass. durch, Mad. Pechstein und Herr Destill. Harten, v. Altenburg, bei Mad. Dietrich u. unbest. Herr D. Steuer-Dir. v. Fischer, v. Dresden, im Hotel de Saxe.

**Dresdner Thor.** Hr. Kürschnermstr. Levy, v. Lissa, unbestimmt.

### Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.

**Halle'sches Thor.** Hr. Kammer-Commerz-Räthin Dieze, von Barty, pass. durch. Hr. Hofr. Brüggemann, von Berlin, im Hotel de Baviere. Mad. Beyer, v. Bitterfeld, bei Friedrich.

**Frankfurter Thor.** Hr. Rsm. Gerschen, v. Naumburg, im P. de Baviere. Hr. Rsm. Gerschen nebst Familie, Hr. Mechanikus Teichmann und Hr. Cand. Knauer, v. hier, v. Naumburg zurück. Mad. Schafft, Pölg. Frau, v. Gotha, im gold. Herz.

**Zeitzer Thor.** Hr. Rittergutbes. Heintold, v. Schweinsburg, pass. durch. Hr. Maurermeister Kornemann, v. Eisenberg, im gold. Strauß. Hr. Tuchschereermstr. Fröhlich, v. Bschopau, bei Werner.

**Hospitalthor.** Hr. Schneidermstr. Greif, v. Mühschen, unbest. Auf der Baldeimer Journaliere 13 Uhr: Hr. Kaufm. Werner, von Halnichen, unbest., u. Hr. Rsm. Lehmann, v. hier, v. Grimma zurück. Hr. Pölg. Hubensack, v. Nehren, in den 3 Rosen.

**Dresdner Thor.** Mad. Köfmann, v. Naumburg, in der grünen Linde.

Druck und Verlag von C. Volz.